

TERMINE IN  
HARPSTEDT

## HEUTE

## NOTRUF

Polizei Tel. 110; Feuerwehr, Rettungsdienst Tel. 112; Giftnotruf: Tel. 0551/19240; EWE Strom Tel. 0180/1393111, Gas Tel. 0180/1393200; OOWV-Notruf Tel. 04401/6006

## APOTHEKEN-BEREITSCHAFT

**Harpstedt**  
**Mühlen-Apotheke:** Burgstraße 17, Tel. 04244/93530

## ÄRZTE-NOTDIENST

Notfall-Rufnummer: 116 117

## Bassum

**Notdienstzentrale am Krankenhaus:** 19 bis 20.30 Uhr, Sprechzeit; ärztlicher Fahrdienst für Hausbesuche 18 bis 7 Uhr (mit Anmeldung), Marie-Hackfeld-Straße 6, Tel. 04241/970707

## JUGEND

**Düsen**  
**Zufluchtskirche:** 15 bis 18 Uhr, Jugendtreff ab 6 Jahre zum Basteln, Spielen und mehr, Gemeinderäume

## SAMTGEMEINDEVERWALTUNG

**Harpstedt**  
**Amtshof:** 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr allgemeine Sprechzeiten

## SENIOREN

**Harpstedt**  
**13.15 bis 14.15 Uhr, DRK-Seniorenzentrum:** Seniorengymnastik

## AUSSTELLUNGEN

**Harpstedt**  
**Hotel „Zur Wasserburg“:** Bilder der Delmenhorsterin Edith Denst, Amtsfreiheit 4

## BERATUNGEN

**Harpstedt**  
**DRK Gemeindegewerbestation:** Tel. 04244/95177, Am Seniorenzentrum 6

## MORGEN

## VERANSTALTUNGEN

**Harpstedt**  
**14.30 Uhr, Hotel „Zur Wasserburg“:** Reihe „Gesund sein und bleiben ab 60plus“: „Von A wie Aufstehkissen bis Z wie Zahnbürste“, Fachfirma für medizinische Versorgung stellt Produkte vor (Landfrauenverein Harpstedt-Heiligenrode, auf Anmeldung)

## JUGEND

**Colnrade**  
**Dorfgemeinschaftshaus:** 15.30 bis 17.30 Uhr, Jugendtreff ab 6 Jahre zum Basteln, Spielen und mehr, Kieselhorster Weg 1

## SAMTGEMEINDEVERWALTUNG

**Harpstedt**  
**Amtshof:** 8 bis 12 Uhr allgemeine Sprechzeit, Tel. 04244/82-0

## SOZIALE DIENSTE

**Harpstedt**  
**DRK-Kleiderkammer, Delmeschule, Eingang „Am kleinen Wege“:** 14 bis 17 Uhr: Annahme von Spenden, 15 bis 16 Uhr: Ausgabe

## BÜCHEREI

**Harpstedt**  
**Samtgemeindebücherei:** 8 bis 12 Uhr und 16 bis 18.30 Uhr Öffnungszeiten, Schulstraße 10-12

## KONTAKT

**Harpstedt**  
**Redaktion:** Marlen Bettmann  
04431/9988 2706,  
Astrid Kretzer 04431/9988 2707  
**Anzeigenberatung:** Manfred Nobis  
04431/9988 1641

# Gemeinde Colnrade begrüßt ihre neuen Erdenbürger

## BEVÖLKERUNG Bürgermeisterin beschenkt Nachwuchs – Drei neue Kinder bereichern das Dorfleben



Ratsherr Volker Siegmann (von rechts) und Bürgermeisterin Anne Wilkens-Lindemann hießen die neuen Erdenbürger samt Eltern willkommen (von links): Justus, Doris, Björn und Fynn Boris Dauskardt, Manuel, Madita, Jutta und Jonte Schliehe-Diecks sowie Agnieszka Wroblewicz mit Leo.

BILD: PETER KRATZMANN

**COLNRADE/PK** – Die Begrüßung neuer Erdenbürger und damit neuer Einwohner der Gemeinde Colnrade durch die Gemeinde hat bereits Tradition. Am Freitagabend freute sich Bürgermeisterin Anne Wilkens-Lindemann, im Gasthaus Schliehe-Diecks drei neue Gemeindeglieder mit ihren Eltern begrüßen zu können.

Bereits im März des vergangenen Jahres erblickte Jonte Schliehe-Diecks das Licht dieser Welt. Sehr zur Freude von den Eltern Jutta und Manuel sowie deren erstem Kind Madita.

Ebenfalls im März stellte sich im Hause Dauskardt Nachwuchs ein. Die Familie vergrößert nun Fynn Boris Dauskardt. Doris und Björn

Dauskardt sind die Eltern, die sich zusammen mit ihrem Sohn Justus über den Nachwuchs freuen.

Im November des vergangenen Jahres kam Leo Wroblewicz zur Welt. Den Sohn präsentierte Mutter Agnieszka voller Stolz in der Runde der neuen Colnrader Bürger.

„Der Nachwuchs ist die Zukunft unseres Dorfes und der

Gemeinde“, erklärte Bürgermeisterin Wilkens-Lindemann in Richtung der jungen Familien. „Wir hoffen natürlich, dass alle Familien hier auch in unserer Gemeinde, in diesem Fall im Dorf Colnrade, wohnen bleiben.“ Junge Familien seien wichtig für die Gemeinde, um sie auch für kommende Zeiten entwickeln zu können.

Als Andenken an den Empfang überreichte Anne Wilkens-Lindemann an die drei Familien die Handtücher aus der Nähstube „Fix und fertig“ von Monika Buchholz. Nicht fehlen durfte außerdem das obligatorische Gemeinschaftsbild. Den Glückwünschen der Bürgermeisterin schloss sich Ratsvertreter Volker Siegmann an.

# Platzwart-Posten bleibt vakant

## VORSTANDSWAHLEN Eric Voßmeyer neuer zweiter Vorsitzender beim TSV Ippener

Torsten Schröder gab das Amt des Platzwarts ab, bleibt aber Gerätewart. Für ihre 50-jährige Vereinstreue wurden zwei Mitglieder geehrt.

VON PETER KRATZMANN

**GROß IPPENER** – Einen neuen zweiten Vorsitzenden hat der Turn- und Sportverein (TSV) Ippener. Als Nachfolger von Nicole Pleus wurde auf der Jahreshauptversammlung am Freitagabend im Gasthaus Wülfers in Groß Ippener Eric Voßmeyer gewählt. Er erhielt mit 34 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung das Vertrauen der erschienenen Vereinsmitglieder.

Eine Veränderung gab es auch auf dem Posten des Platzwartes. Für Sylvia Schröder wählten die Vereinsmitglieder Jana-Marie Ludwig-Schröder zur Nachfolgerin. Seine Arbeit als Platz- und Gerätewart wollte Torsten Schröder aus zeitlichen Gründen nicht mehr weiterführen. Allerdings erklärte er sich bereit, weiterhin als Gerätewart im Verein mitzuarbeiten. Ulf Schröder, Fachwart und damit



Bilden das neue Führungsteam beim TSV Ippener (von links): Eric Voßmeyer, Regina Stelljes, Ingo Stark, Nicole Pleus und Jens Riese.

BILD: PETER KRATZMANN

Vertreter des TSV in der Spielgemeinschaft DHI, legte ebenfalls sein Amt nieder. In die Bresche sprang Nicole Pleus. Sie erhielt das Vertrauen der erschienenen Vereinsmitglieder.

Im Block gewählt wurden ferner die Fachwarte Lars Giljerke (Fußball), Ulrike Hohnholz (Gymnastik Frauen), Diana Perez (Jugendwartin) und Margitta Bartel (Tischtennis). Ein neuer Platzwart konnte trotz intensiver Personalsuche nicht gefunden werden. Somit bleibt dieser Posten vakant.

Während der Sitzung stellte Gemeinde-Bürgermeister Georg Drube heraus, dass der Neubau der Turnhalle fertig gestellt sei und damit der

Spielbetrieb jetzt stattfinden könne. Eine Einweihung der neuen Hallenspielfläche soll es am 5. Mai dieses Jahres geben.

Ferner stand die Ehrung langjähriger Mitglieder im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung. Walter Brumm und Alfred Hohnholz gehören dem Turn- und Sportverein Ippener seit 50 Jahren an. Urkunde, Blumen und Präsentkorb drückte das Dankeschön des Vereins aus. Gleiches galt für Renate Kischkat und Hella Meyer Ebrecht. Beide halten dem TSV seit 40 Jahren die Treue. Zehn Jahre im Verein sind Tabea Stark, Thomas Ott und Jannes Pleus.

Mit einem Blumenstrauß

wurde auch der scheidenden Vorsitzenden Nicole Pleus und der Kassensparten Regina Stelljes für deren geleistete Arbeit gedankt.

Unter dem Punkt Verschiedenes teilte Vorsitzender Jens Riese mit, dass die Sparte Ju Jutsu aufgrund mangelnder Teilnahme aufgelöst worden sein. Dagegen hat Ulrike Kruse die Kinderturngruppe von Kirsten Pilarski übernommen und eine neue Yoga-Gruppe gegründet.

Die Kartenspiel-Veranstaltung der Vereine gewann der TSV Ippener im vergangenen Jahr. Deshalb wird der TSV das Treffen am 2. Oktober als Ausrichter veranstalten.

# KuK bricht auf zu Kohltour mit Musik

**HARPSTEDT/AK** – Frische Luft, gute Gespräche, deftige Winterkost und dazu musikalische Begleitung auf der Schalmel: Zu einer Kohltour, begleitet vom Musikvirtuosen Udo Rösner, startet am Sonntag, 16. Februar, der Kunst- und Kulturverein (KuK) Harpstedt. Um 14 Uhr werden die Teilnehmer auf dem Marktplatz erwartet vom Kohlkönigspaar Winfried Schreppel und Andrea Bookhoop: Willkommen sind Mitglieder, Bekannte und Freunde des KuK. Anmeldungen zur Kohltour sind möglich bis Montag, 11. Februar, im „Kleinen Weinladen“ (Tel. 04244/919422). Erwachsene zahlen 20 Euro, Kinder bis 12 Jahre 10 Euro.

## KURZ NOTIERT

### Fahrt unter Drogen

**WINKELSETT** – Unter Drogen stand ein 26-jähriger Autofahrer aus der Slowakei, den die Polizei am Freitag gegen 16.15 Uhr in Winkelsett kontrollierte. Ein vor Ort durchgeführter Drogentest bestätigte den Verdacht, so dass eine Blutentnahme angeordnet wurde. Den jungen Mann erwartet nun ein Ermittlungsverfahren.

### Radfahrer stürzt

**HARPSTEDT** – Leichte Verletzungen zog sich ein 33 Jahre alter Fahrradfahrer aus Harpstedt zu, der am Freitag gegen 11.55 Uhr auf der Amtsfreiheit in Harpstedt unterwegs war. Ein 23-jähriger Autofahrer aus dem Kreis Diepholz hatte das Fahrrad überholt und streifte dieses beim Einscheren. Der Fahrradfahrer, der den Radweg aufgrund der Witterungsverhältnisse nicht benutzen konnte, stürzte.

### Kartenspielen

**KLEIN IPPENER** – Zum Kartenspielen lädt der Schützenverein Ippener seine Mitglieder für Freitag, 1. Februar, ab 19 Uhr in die Schießhalle in Klein Ippener ein. Die Teilnehmer können wählen zwischen Doppelkopf, Skat und Rommé. Der Verein hofft auf eine gute Beteiligung.

# Zwei Jubilare werden fürs 100. Mal belohnt

## BLUTSPENDE 245 Männer und Frauen folgen dem Aufruf des DRK-Ortsvereins

**HARPSTEDT/LD** – Ein richtig guter Start ins neue Jahr konnte am Freitag der Harpstedter Ortsverein des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) verbuchen. Zum ersten Blutspendetermin in 2013 in der Harpstedter Delmeschule kamen 245 Personen, davon waren zwölf zum ersten Mal dabei. „Der DRK-Ortsverein und das ehrenamtliche Helferteam bedankt sich bei allen Spendern“, sagte Karin Möller im Anschluss.

Heinz-Günter Meyer aus Harpstedt und Werner Maas aus Wildeshausen kamen jeweils zu ihrer 100. Blutspende. „Eine tolle Leistung, mit der wir uns bei beiden mit Gutscheinen bedankt haben“, berichtet Karin Möller, die sich



Spendeten zum 100. Mal Blut: Heinz-Günter Meyer (48) aus Harpstedt (links) und Werner Maas (58) aus Wildeshausen. Karin Möller überreichte Restaurant-Gutscheine. BILD: OLAF BLUME

außerdem begeistert zeigte von der hohen Anzahl an Erstspendern: „Schön, dass so viele

le junge Spender sich Gedanken über die Blutspende machen.“

Verabschiedet habe sich an diesem Nachmittag, so Möller, der für Harpstedt zuständige Referent vom DRK-Blutspendendienst aus Springe, Roland von der Bracke. Er stellte zugleich seinen Nachfolger, Frank Wendel, vor.

Große Anerkennung fand bei den Blutspendern abermals das abwechslungsreiche Büfett, das wieder vom fleißigen Küchenteam hergerichtet wurde.

Den nächsten Blutspendetermin in Harpstedt kündigt das DRK für Freitag, 5. April, an. „Wir hoffen, dass auch dieser Termin so gut angenommen wird und viele Spender und Erstspender in die Delmeschule kommen“, so Karin Möller.